



Gegenwart der Zeit: Aktuelle Reflexionen
Friedel W. Warhus

Vernissage

Samstag 17. August 2024, 16 Uhr

Begrüßung

Henriëtte Astor

Ausstellung

17.08. bis 01.09.2024

Öffnungszeiten

Samstag 14 - 18 Uhr

Sonntag 11 - 18 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 15 - 18 Uhr

www.friedelwarhus.de







In dieser Ausstellung präsentiert der Künstler Friedel W. Warhus Arbeiten aus der Zeit von 2022 bis 2024. Friedel W. Warhus fokussiert sich auf die abstrakte Malerei und entwickelte im Laufe der Jahre einen prägnanten, gestischen Stil.

Seine Ausgangspunkte sind nicht Ideen, sondern konkrete, gegenständliche Zeichen, oder auch nur Flecken und Linien, die er auf die Leinwand platziert. Das Bild wird spontanen direkt auf der Leinwand entwickelt. Spontane Strukturen, ein Reichtum an Kolorit und subjektive, malerische Gesten tragen das Bild. Warhus komponiert, testet und tastet sich an das Ergebnis heran. Strukturen, die sich überschneiden und addieren erzeugen eine räumliche Staffelung und Tiefe. Ein wichtiger Impuls in dem malerischen Prozess ist, zu sehen wie die Farben miteinander wirken und wie eine Wechselwirkung mit dem Raum entsteht. „Warhus sagt:“ Die Farben berühren mich und veranlassen mich weiter zu arbeiten.“ So werden Farben, Form und Komposition für das Werk von Bedeutung. Warhus intrigiert unterschiedliche Stimmungen und auch landschaftliche Phänomene in seine Arbeit. Die Abstraktion kann eine persönliche unbewusste Botschaft erzeugen und einen intensiven Ausdruck des Lebensgefühls sein. Auch haben die abstrakten Formen und Linien an sich eine eigene Schönheit und Zauber. Der Künstler Warhus experimentiert gerne, er versucht immer wieder etwas Neues zu entdecken. Die Arbeit mit alten Plakaten, seine eigenen oder die von anderen Künstlern, ist eine Quelle der Inspiration. Manchmal bleibt ein Teil des Plakates stehen, manchmal wird es total übermalt und es ist von dem ursprünglichen Bild nichts mehr zu erkennen.

Nach langer Pause wendet sich Warhus auch wieder der grafischen Kunst, der Radierung.

Die Reduzierung der Form, die Möglichkeit nach dem Abdruck, die Zeichnung weiter zu entwickeln und so den Entstehungsprozess sichtbar zu machen, reizt ihn sehr.